

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
2.	Methodische Vorüberlegungen	13
2.1	<i>Gender</i> als Analysekategorie in der „Kudrun“.....	13
2.1.1	Zur Rezeption der „Kudrun“ als ‘weibliche’ Dichtung und ‘Frauenroman’	13
2.1.2	Überblick über genderorientierte Studien zur „Kudrun“	17
2.1.3	Zum Stand der Gender Studies in der Mediävistik.....	24
2.2	Aspekte der Figurenkonzeption: Gattung, Geschlecht und Identität	33
2.2.1	Zur Gattungseinordnung der „Kudrun“	33
2.2.2	Individualitätskonzepte	38
2.2.3	Gattungs- und geschlechtsspezifische Figurenkonzeption	46
2.3	Intertextualität in der „Kudrun“	52
2.3.1	Intertextualitätsmodelle.....	54
2.3.2	Typen von Intertextualität in der „Kudrun“	60
3.	Der Hagenteil	69
3.1	Hagen in der Wildnis: Strategien der Legitimation von Männlichkeit und Herrschaft.....	69
3.2	Intertextuelle Montage als Erzählprinzip im Hagenteil.....	86
4.	Der Hildeteil	95
4.1	Das Brautwerbungsschema: Erzählmuster und Intertextualität	96
4.2	Narrative Strukturen und Figurenkonzeption	103
4.2.1	Erste Phase (Auslösung und Vorbereitung der Werbung): Herrschaftsmodelle	103
4.2.2	Zweite Phase (Werbungsfahrt): Homosoziale Konkurrenz	111
4.2.3	Dritte Phase (Heimführung der Braut): Hildes Vermittlerposition.....	123
4.3	Das Strukturmuster des Hildeteils	130
5.	Der Kudrunteil	133
5.1	Ehe und Minne	133
5.1.1	Die Brautwerbungen um Kudrun: Umperspektivierung des Erzählmusters... 133	
5.1.2	Kudrun und Herwig: Eheschließung und Ehemodell	142
	<i>Exkurs: Mittelalterliche Eheschließungsformen und Ehemodelle</i>	144
5.1.3	Kudruns Eheauffassung	154
5.1.4	Die ‘Massenhochzeit’: Die Funktionalisierung der Ehe	159
5.1.5	Minne in der „Kudrun“	166
5.2	Erzählmodell Hagiographie: Kudrun und Gerlint.....	175
5.2.1	Heldentum und gender in der Hagiographie.....	177
5.2.2	Gattungsinterferenzen: Kudruns Widerstand als ‘Martyrium’	185
5.2.3	Die königliche Wäscherin: Narrative Identitätskonstruktion	202

6.	Macht und Gender	217
6.1	Die Herrscherinnen	218
6.1.1	Die irischen Königinnen: Ute und Hilde von Indien	218
6.1.2	Die Königinnen der Hegelingen: Hilde und Kudrun	224
6.1.3	Die 'ehrzeigige' Königin: Gerlint	232
6.2	Frieden und Diplomatie	237
6.2.1	Ethos, Generation und Geschlecht – Forschungsüberblick	237
6.2.2	Die Logik des Friedens im Hagen- und Hildeteil	241
6.2.3	Krieg und Frieden im Kudrunteil	244
6.3	Die Heroen: Heldenepische Muster und männliche Identität	258
7.	Dialogische Intertextualität: „Nibelungenlied“ und „Kudrun“	269
7.1	Kriemhilds 'Individualisierung' im „Nibelungenlied“	273
7.2	Schuld und <i>triuwe</i> in der „Klage“	287
7.3	Der Gegenentwurf der „Kudrun“: Die Restitution des Personenverbandes ...	293
8.	Schluss	303
9.	Literaturverzeichnis	309
9.1	Primärliteratur	309
9.2	Sekundärliteratur	310